

## Protocollo lavoro pratico prestabilito (LPP)

Procedura di qualificazione  
**Assistente di studio medico AFC**

### Pos. 1.1 – Organizzazione e amministrazione dello studio medico

Cognome e nome candidato/a		Cognome e nome perito 1	
Data di nascita		Firma perito 1	
Nr. candidato/a		Cognome e nome perito 2	
Data esame		Firma perito 2	
Inizio esame		Fine esame	

## Valutazione

### Valutazione durante la procedura di qualificazione

#### Punteggio globale

<b>Raggiunto/eseguito in modo completo</b>	<b>3/6</b>
Raggiunto in gran parte, per lo più eseguito	2/4
Raggiunto solo in parte /eseguito in modo non completo	1/2
Non raggiunto, non eseguito	0

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**Campo di competenza A Organizzazione e amministrazione dello studio medico**

Zur Vereinfachung des Protokolls wird nur die weibliche Form «die Kandidatin, bzw. die Patientin» verwendet.

LZ	Handlungskompetenzen / Beurteilungskriterien	Max. Punkte	Erreichte Punkte	Begründung / Punkteabzug
HK 1.2 Mit Patientinnen und Patienten mündlich in einer zweiten Landessprache oder in Englisch eine einfache medizinische Kommunikation führen				
1.2.1	<b>Fachliche Kriterien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Bedienung Praxistelefon</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die MPA meldet sich mit dem Namen der Lehrpraxis und eigenem Namen</li> <li>- begrüsst Anruferin am Telefon freundlich und korrekt</li> <li>- erfragt Personalien der Anruferin: Name / Vorname/ Geburtsdatum / Adresse / Telefonnummer und notiert diese.</li> </ul> </li> </ul>	3		
1.2.1 1.2.2	<b>Fachliche Kriterien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Fragen / Einschätzung der Situation</b></li> </ul> <p>Die MPA nimmt eine strukturierte Informationserhebung vor und fragt <b>zum Beispiel</b> nach:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- der Art des Hustens (trockener Reizhusten? verschleimter Husten?)</li> <li>- ob die Patientin schon Medikamente eingenommen hat. Falls ja, Welche? Wie oft?</li> <li>- anderen Symptomen (wie z.B. Fieber? Erkältung? Schmerzen im Brustkasten?)</li> </ul> <p><b>Hier handelt es sich um mögliche Fragen. Die Kandidatin muss mit ihrer Befragung zu einer korrekten Triage kommen.</b></p> <p><b>Dazu darf / soll die Patientin auch Fragen stellen, die mit der Situation in Zusammenhang stehen.</b></p> <p><b>Zum Beispiel:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Welche Untersuchung wird die MPA in der Praxis machen? (Röntgenbild des Thorax / Blutentnahme)</li> </ul>	6		

Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

1.2.1 1.2.2	<b>Fachliche Kriterien</b> <b>- Triage / Terminvereinbarung / Verabschiedung</b> Die MPA schätzt die Situation korrekt ein und nimmt die Triage vor. Sie vereinbart einen Termin in angemessener Zeit. Sie kann / darf auch einfache Auskünfte erteilen. Sie verabschiedet sich freundlich und korrekt.	3		
1.2.1	<b>Sprachliche Kriterien</b> Die MPA drückt sich mit <b>grammatikalisch</b> korrekten und verständlichen Sätzen aus und verwendet die korrekten <b>fremdsprachigen Begriffe</b> . - <b>1 Pkt:</b> Die Kandidatin beherrscht den einfachen Satz sowie grundlegende Fragen. Grundlegende Fehler bleiben bestehen. Der Wortschatz ist einfach und bleibt trotz häufiger Fehler verständlich - <b>2 Pkte:</b> Sie beherrscht mehrere Zeitformen. Der Satzbau ist mehrheitlich korrekt. Der Wortschatz ist mehrheitlich korrekt und wird angemessen verwendet - <b>3 Pkte:</b> Sie zeigt eine gute Beherrschung der Sprache, verwendet verschiedenen Zeitformen und Satzstrukturen. guter Wortschatz	3		
1.2.1	<b>Sprachliche Kriterien</b> Die MPA hat eine korrekte <b>Aussprache</b> . - <b>1 Pkt:</b> Die Aussprache und der Redefluss behindern oft das Verständnis. - <b>2 Pkte:</b> Die Aussprache sowie der Redefluss sind mehrheitlich korrekt. Gutes Verständnis. - <b>3 Pkte:</b> gute Beherrschung der Aussprache. Die Kandidatin kann sich fließend ausdrücken.	3		
	<b>Gefährdungsabzug:</b> Die Auskunft am Telefon erfolgt ohne Gefährdung der Patientin/des Patienten – Kompetenzen werden nicht überschritten! Grundsätzlich wird alles Richtige mit Punkten bewertet. Weitere 9 P sind abzuziehen, falls die Kandidatin/der Kandidat den Patienten durch falsche Auskünfte oder Anweisungen gefährdet. Dieser Abzug kann auch vorgenommen werden, wenn die Kandidatin / der Kandidat aufgrund mangelnden Sprachverständnisses gar nicht oder nur falsch interagieren kann und Dringlichkeit der Konsultation nicht erkennt.			
<b>Total Punkte - Pos.</b>		<b>18</b>		